

Es war einmal ein kleiner Mann

1. Es war ein-mal ein klei-ner Mann, hei jup-pei di, der
hat - te ei - ne gro - ße Frau, hm hm hm, der
hat - te ei - ne gro - ße Frau, hm hm hm.

2. Die Frau, die wollt zum Nachbarn gehn, hei ...
der kleine Mann will auch mitgehn, hm ...
3. „Nein, du musst zu Hause bleibn, hei ...
du musst mir meine Küche reibn, hm ... “
4. „Deine Küche reib ich nicht, hei ...
und deine Küche reib ich nicht, hm ... “
5. „Was gibt es heut zu essen, hei ... “
„Das hätt ich bald vergessen, hm ... “
6. Und als die Frau vom Nachbarn kam, hei ...
da sitzt der Mann und schlägt den Rahm, hm ...
7. Da nahm die Frau den Besenstiel, hei ...
und schlug den kleinen Mann soviel, hm ...
8. Da dreht der Mann den Besen um, hei ...
und schlug die große Frau so dumm, hm ...

Diese Scherzballade vom geschlagenen Mann fand schon in der ersten großen Sammlung „Österreichische Volkslieder“ von Ziska und Schottky, Pest 1819, Aufnahme. Die vorliegende Fassung stammt aus dem Repertoire der Pamhagener Frauen.

Dreo-Burian-Gmasz, Ein burgenländisches Volksliederbuch, S.205

Die Geschichte bietet sich an für eine szenische Umsetzung. Natürlich darf auch das Schlagen nur imitiert werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union